

Gerecht durch den Glauben

Gottesdienst mit Heiliger Versiegelung und Inruhesetzung

Soest, 07.03.2007

Am heutigen Mittwoch hielt Apostel Wolfgang Schug den Gottesdienst in Soest. Grundlage der Predigt war das Textwort aus Römer 5, 1 „Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus“

Apostel Schug erläuterte dazu, dass der Glaube an das Opfer Christi zur Gerechtigkeit vor Gott führt, nicht die Werke der Menschen. Der Glaube leitet die Menschen zu guten Werken an; gute Werke allein bringen aber nicht die Rechtfertigung vor Gott.

Während des Gottesdienstes spendete der Apostel einem Kind aus der Gemeinde Warstein den Heiligen Geist.

Zum Schluss versetzte er den Diakon Peter Gorzize in den Ruhestand. Apostel Schug und Gemeindevorsteher Friedhelm Sommer dankten Peter Gorzize für die vielen Jahre, die er den Dienst in der Gemeinde versehen hat und als Sonntagschullehrer tätig war.

7. März 2007

Text: ES

Fotos: HHFS



